



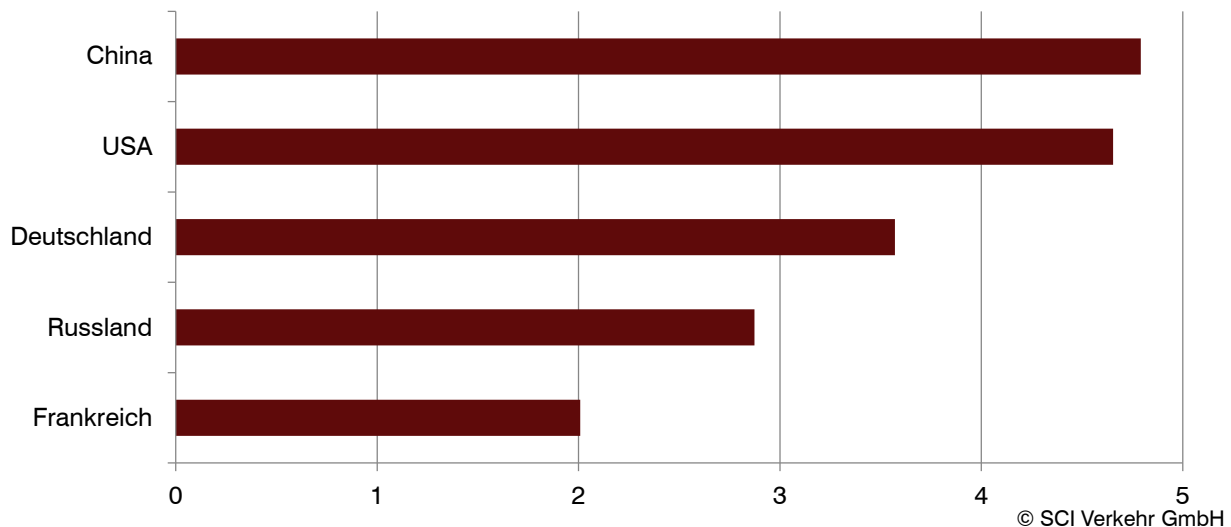
Schienenfahrwege: Wird das Geschäft asiatisch?

[29.11.2017] Asien wird immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt des internationalen Marktes für Schieneninfrastruktur. Neben einheimischen Großvorhaben realisieren vor allem chinesische Finanziere, Hersteller, Bau- und Planungsunternehmen mehr und mehr hochwertige Projekte in anderen Teilen der Welt. Ihr Einfluss wird am deutlichsten im Herzstück der Schieneninfrastruktur, bei den Fahrwegen.

Nach der Marktstudie „Railway Track Systems – Global Market Trends 2017“ der SCI Verkehr GmbH werden die weltweiten Schienennetze der Eisenbahnen und Stadtverkehre in den nächsten fünf Jahren um ca. 80 000 km erweitert. Der Markt für Produkte (z.B. Schienen, Weichen, Schwellen, Befestigungen), Bau- und Planungsleistungen wächst im gleichen Zeitraum um ca. 2,5% von heute 36,3 Mrd. EUR auf 41,0 Mrd. EUR.

Der größte regionale Markt mit etwa 30 % Anteil ist Westeuropa, gefolgt von Asien (24 % und Nordamerika (16 %). Am dynamischsten ist hingegen Asien dessen jährliches Marktwachstum von 3,6 % als einziges über dem weltweiten Durchschnitt liegt. Unter den nationalen Märkten gibt eindeutig China den Ton an (vgl. Grafik), auch wenn der Vorsprung zuletzt geschrumpft ist.

Die 5 weltweit führenden Märkte für Schienenfahrwege 2017 [Mrd. EUR]



Nachdem die chinesische Regierung die Entwicklung des einheimischen Bahnsektors verlangsamt hat, exportieren die einheimischen Anbieter erfolgreich Fähigkeiten, Technologien, Produkte und Dienstleistungen. In mindestens fünf der zehn größten Infrastrukturprojekte, die in den nächsten fünf Jahren erwartet werden, steckt ein chinesischer Beitrag zu Finanzierung, Planung oder Bau (vgl. Tabelle).

Abseits des chinesischen Engagements hat sich die Marktentwicklung zuletzt deutlich abgeflacht. Keines der größten Projekte, die in den nächsten Jahren erwartet werden, liegt in Europa. „Nach Abschluss einiger Großvorhaben sind Märkte gesättigt und öffentliche Haushalte ausgeschöpft“, bemerkt Maria Leenen, Geschäftsführerin von SCI Verkehr. „Außerdem leidet das Geschäft mit der Schieneninfrastruktur noch immer unter jüngeren wirtschaftlichen Entwicklungen wie der Währungskrise

in Europa oder der Baisse der Rohstoffmärkte, die vor allem die Aussichten für den Schienengüterverkehr beeinträchtigt haben.“

Die 10 größten Schieneninfrastrukturprojekte weltweit mit erwartetem Baubeginn bis 2022

Rang	Land	Projekt	Gesamtlänge (neu- und Ausbau) [km]	Ungefähre Gesamtkosten [Mio. EUR]	Chinesische Beteiligung?
1	Indien	Hochgeschwindigkeitsstrecke Delhi - Chennai	2 174	25 754	ja
2	China	Haolebaoji - Jian	1 817	5 500e	ja
3	Australien	Hochgeschwindigkeitsstrecke Melbourne - Canberra - Sydney - Newcastle - Brisbane	1 748	50 745	noch zu entscheiden
4	Australien	Melbourne - Parkes - Toowoomba - Gladstone (- Brisbane) (Inland Railway)	1 629	5 642	noch zu entscheiden
5	China	High speed route Zhangjiajie - Haikou	1600e	25 000e	ja
6	Indonesien	Sorong Manokwari / Sarmi - Jayapura (Trans-Papua-Eisenbahn)	1 550	710	nein
7	Botswana / Namibia	Morupule - Walvis Bay (Trans-Kalahari-Korridor)	1 447	9 500	noch zu entscheiden
8	Brasilien	Pará Railway: Santana do Araguaia - Barcarena	1 312	3 629	noch zu entscheiden
9	Burundi / Rwanda / Tanzania	(Daressalaam -) Isaka - Keza - Kigali and Keza - Musongati - Gitega (- Bujumbura)	1 220	1 980	ja
10	Russland	Arkhangelsk - Syktyvkar - Solikamsk - Perm (Belkomur-Projekt)	1 155	4 420	ja

e = estimated

© SCI Verkehr GmbH

Die führenden Positionen westlicher Anbieter beruhen traditionell auf Technologie, Qualität und Netzentwicklung. In der aktuellen Situation werden sie zunehmend von ihrer Technologieführerschaft abhängen. Herausforderungen bieten sich in den Segmenten Hochgeschwindigkeitsverkehr und Metro (U-Bahn), die überdurchschnittliches Marktwachstum zeigen, aber gerade 4 % der gesamten Netzlänge ausmachen. „Auch unter den vier Fünfteln des Marktvolumens, die auf konventionelle Eisenbahn entfallen, gibt es noch Erfolg versprechende Gelegenheiten“, fügt Leenen hinzu. „Die Studie zeigt detailliert auf, welche Produkte und Dienstleistungen wann und wo gebraucht werden.“

Die Marktstudie „Railway Track Systems – Global Market Trends 2017“ ist ab Dezember 2017 in englischer Sprache bei SCI Verkehr GmbH erhältlich.

Bleiben Sie über aktuelle Nachrichten und Beiträge bezüglich der Eisenbahnverkehrsindustrie auf dem aktuellsten Stand und folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken.



Kontakt:
SCI Verkehr GmbH

Ann Kathrin Arntz
Tel: +49 221 93178-0
E-Mail: a.arntz@sci.de

Ahmed Yasin
Tel: +49 221 93178-0
E-Mail: a.yasin@sci.de